

Jahrestagung 2011

der religionspädagogischen Institute RPI Karlsruhe und ptz Stuttgart
am Montag, 14. November 2011, im Studienzentrum Haus Birkach

„Was wäre Schule ohne Religion ...“

9:00 Uhr Brezelfrühstück

9:30 Uhr **Einführung von Pfarrer Stefan Hermann
in das Amt des Direktors des ptz Stuttgart**

OKR Werner Baur

Referat Kirche und Bildung des OKR Württemberg

OKR Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht

Referat Erziehung und Bildung in Schule und Gemeinde des EOK Baden

Grußwort

OKR'in Birgit Sandler-Koschel

Referat Bildung der EKD Hannover



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTEMBERG

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr **Begrüßung**
Was wäre Schule ohne Religion ...

Prof. em. Dr. Wilfried Härle

Lehrstuhl für Systematische Theologie der Ruprecht-Karls-Univ. Heidelberg

Kommentar aus Züricher Sicht

Prof. Dr. Thomas Schlag

Professor für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Religions-
pädagogik und Kybernetik, Universität Zürich

Kommentar aus Sicht der Kultusverwaltung

Staatssekretär Dr. Frank Mentrup, MdL, Stuttgart

anschl. Aussprache

12:15 Uhr **Vorstellung der Foren**

12:30 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr **Foren – bitte wenden**

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Berichte im Plenum**

anschl.

Bündelung und Ausblick

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer

Lehrstuhl für Praktische Theologie der Univ. Tübingen

16:30 Uhr **Reisesegen**

13:45 Uhr **Foren:**

1 Wie geht es weiter mit dem Religionsunterricht?

Die geordnete Form des konfessionellen Religionsunterrichts stößt immer häufiger an praktische Grenzen. Veränderte Organisationsformen sind entstanden. Die Zunahme von Schülerinnen und Schülern ohne Konfession oder aus anderen Religionen sowie die geplante Einführung des Faches Ethik ab Klassenstufe 1 wirft die Frage nach Zukunftsmodellen für den Religionsunterricht auf.

Impulse: *Eckehart Lauk, Regierungspräsidium Tübingen · Dr. Hartmut Rupp, RPI Karlsruhe*
OKR'in Birgit Sandler-Koschel, Hannover · Moderation: Gerhard Ziener, ptz Stuttgart

2 Herausforderung Gemeinschaftsschule

Die gegenwärtige Landesregierung hat sich die Einführung einer Gemeinschaftsschule, die alle Abschlüsse der Sekundarstufe I anbietet, zum Ziel gesetzt. Die neue Schulform stellt auch im Religionsunterricht erhöhte Anforderungen an den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität.

Impulse: *Ulrike Brittinger, Staatl. Schulamt Stuttgart · Norbert Zeller, MdL, Leiter der Stabstelle Gemeinschaftsschule, Schulmodelle beim MKJS, oder Vertretung · Moderation: KR Wolfgang Kalmbach, OKR Stuttgart*

3 Inklusive Pädagogik

Bis zum Jahr 2013 will die Landesregierung die UN-Deklaration gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung in den Schulen umsetzen. Die Umsetzung von Inklusion an Schulen stellt Schulträger und Lehrkräfte vor Herausforderungen, die auch die religiöse Bildung betreffen.

Impulse: *Cornelia Frank, Schulleiterin, Firstwaldschule Mössingen · Daniel Hager-Mann, Schulrat Staatliches Schulamt, Mannheim · Sabine Hettinger, Ev. Schulwerk in Württemberg, Stuttgart · Moderation: Dr. Anita Müller-Friese, RPI Karlsruhe*

4 Teilhabegerechtigkeit

Teilhabegerechtigkeit wird in kirchlichen und politischen Verlautbarungen als Ausdruck des christlichen Menschenbildes verstanden. Die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie ein frühzeitige Berufswegeplanung sollen zu mehr Teilhabegerechtigkeit führen.

Impulse: *Angela Huber, Staatl. Schulamt Böblingen (angefragt) · Mathias Kessler, Rektor Grund-Haupt-Werkrealschule Bad Urach · Moderation: Rainer Kalter, ptz Stuttgart*

5 Wo der Schuh drückt

Bildungspolitik hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Veränderungsprozesse mit sich gebracht. Religiöse Bildung soll zu Identität führen und pluralitätsfähig machen. In einer offenen Gesprächsrunde sollen aktuelle Fragen diskutiert werden.

Impulse: *OKR Werner Baur, OKR Stuttgart · Christoph Schneider-Harpprecht, EOK Karlsruhe · Moderation: Stefan Hermann, Direktor ptz Stuttgart*

Vorbereitung und Tagungsleitung:

OKR W. Baur, OKR Stuttgart · Direktor S. Hermann, ptz Stuttgart · Direktor Dr. H. Rupp, RPI Karlsruhe · OKR Dr. C. Schneider-Harpprecht, EOK Karlsruhe, · Dozent G. Ziener, ptz Stuttgart

Tagungsort: Studienzentrum Haus Birkach · Grüninger Str. 25 · 70599 Stuttgart ·
Tel. 0711-45804-75 · www.hausbirkach.de

Anmeldung bitte bis spätestens 3. November 2011 mit beiliegendem Bogen. Fahrtkosten können wir leider nicht erstatten.

Anreise: www.hausbirkach.de/anreise.htm